



Stolze Schweizer Bilanz an der 59. Pflügerweltmeisterschaft in Biograd, Kroatien. (Bilder: Käthi Angst/Thomas Sprenger)

# Schweizer Pflüger international erfolgreich

Erfolgreiche Schweizer Pflüger auf internationalem Terrain: Beat Sprenger erringt den Vizeweltmeistertitel im Grasland und Marco Angst verpasst nur knapp einen Podestplatz an der Europameisterschaft.

Dominik Senn

Beat Sprenger, Wintersingen BL, derzeit bester Schweizer Wettpflüger, vertrat zusammen mit Toni Stadelmann aus Roggenburg BL die Schweiz an der 59. Pflügerweltmeisterschaft vom 7. bis 17. September 2012 in Biograd, Kroatien. Ergänzt wurde das Team durch Willi Zollinger (WPO-Mitglied), Thomas Sprenger (Coach), Lukas Zeller (Richter) und einige Fans, die zur Unterstützung nach Kroatien gereist waren. Erst anhaltende Trockenheit und dann monsunartige Regenfälle führten dazu, dass nicht alle Trainings absolviert werden konnten.

Der eigentliche Wettkampf fand an zwei Tagen statt. Die 32 teilnehmenden Länder stellten 33 Pflüger in der Kategorie Dreh- und 28 Pflüger in der Kategorie Beetpflüge. Wie an den Schweizer Meisterschaften pflügen die Drehpflüger auch an den internationalen Wettbewerben innerhalb von drei Stunden ein Trapez, welches mit den Massen 18 m x 24 m x 100 m etwas grösser ist, wodurch der Zeitdruck noch höher war.

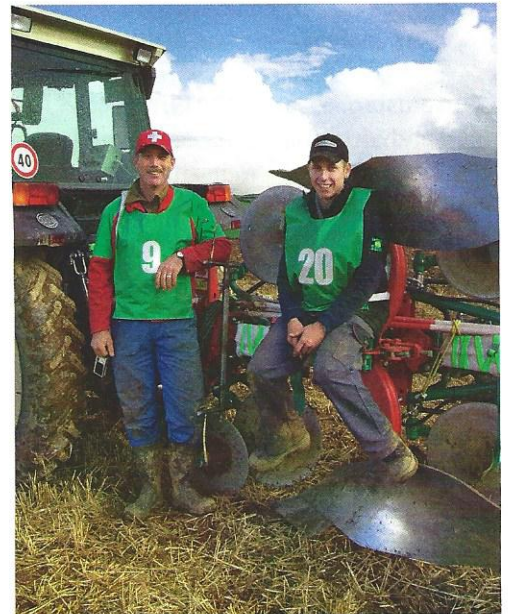
Durch die veränderten Bodenverhältnisse nach den Regenfällen war das Stoppelpflügen am ersten Wettkampftag völlig anders als in der Vorbereitung. «Erfahrung war mehr gefragt als die gesammelten Einstellungen aus dem Training», so Sprenger. Im Graslandpflügen gelang ihm eine ansehnliche Parzelle, was ihm nach dem Parzellennachbarn aus Schottland den Vizeweltmeistertitel im Grasland

einbrachte. «Möglich wird solches aber nur, wenn während der gut zweiwöchigen Abwesenheit auch der Betrieb zu Hause rund läuft. Wichtig sind auch die materielle Hilfe und die Unterstützung durch einen Coach, in meinem Falle meinen Bruder», sagte Sprenger.

## «Nach dem Regen ist vor dem Regen ...»

Die 29. Pflüger-Europameisterschaft vom 5./6. Oktober 2012 fand im nordirischen Drumahoe bei Londonderry auf einem Gelände von rund hundert ha statt, auf dem auch die nordirischen Meisterschaften mit rund 60 Pflüger in acht Kategorien, ein Tractor Pulling und eine Ausstellung durchgeführt wurden. Die Schweizer Vertreter waren Marco Angst aus Wil ZH und Ueli Hagen aus Hüttwilen TG. Einen argen Dämpfer versetzte ihnen die erste Inspektion des Trainingsgeländes: Die Parzellen waren klatschnass, teilweise lag das Wasser zentimetertief in den Furchen. «Nach dem Regen ist vor dem Regen ...» war die von einem bedauernden Achselzucken begleitete Antwort der Iren auf Fragen zur Wetterprognose für die kommenden Tage.

Die EM wurde an zwei Wettkampftagen auf Stoppelfeldern ausgetragen. Die topografisch schwierigen Felder und das ungewohnte Fahren diagonal zu den Fahrgassen forderten die Pflüger stark. Am zweiten Tag konnte in gewohnter



Die beiden Schweizer Wettkampfpflüger Ueli Hagen und Marco Angst an der Europameisterschaft in Nordirland.

Manier, quer zum geackerten Feld, gepflügt werden. Es wurden mehr zufriedenstellende Resultate erzielt. Der tolle 9. Rang am ersten Wettkampftag und der schon fast sensationelle 4. Rang am zweiten Tag trugen Marco Angst den fantastischen 7. Platz im Gesamtklassament ein. Ueli Hagen erkämpfte sich den 15. Schlussrang. ■



Beat Sprenger aus Wintersingen BL ist in Kroatien weltmeisterlich unterwegs.